

[8777.] In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Neueste Eisenbahnkarte

von

### Deutschland

und den angrenzenden Ländern.  
Gezeichnet u. gestochen

von **Chr. Grünewald.**

Mit Angabe der Fahrzeit auf sämtlichen Eisenbahnen. In Umschlag geb. 24 kr. oder 8 Ngr. Die Eisenbahnkarte allein. In Umschlag geb. 18 kr. oder 6 Ngr.

Außer  $\frac{1}{3}$  Rabatt geben wir auf 12, 1 Freieremplar.  
Nürnberg, December 1844.

**J. A. Endter'sche Buchhandlung.**

[8778.]

### Ankündigung.

Im Verlage der **Stabel'schen Buchhandlung** in **Würzburg** erscheint:

**N e u e**

## Predigt = Bibliothek

des Auslandes.

Eine vollständige Auswahl  
der vorzüglichsten Kanzelreden neuerer Zeit.

Uebersetzt und geordnet

nach den Sonn- und Festtagen

des

katholischen Kirchenjahres

für Curatpriester und Layen.

In Verbindung mit

**Dr. Jos. Schermer,** und **Willibald Lauter,**  
Pfarrer in Thundorf Kaplan in Schwab.-Gmünd

herausgegeben von

**Dr. J. Rosentritt,**

Subregens im geistlichen Seminar zu Würzburg.

Diese Sammlung wird durch die Vorzüglichkeit ihres Inhaltes sowie durch sehr schöne Ausstattung bei ungewöhnlich billigem Preise sich eine große Theilnahme sowohl im geistlichen als Laienstande erwerben und Ihrer Thätigkeit daher ein fruchtbares Feld öffnen und für längere Jahre erhalten.

Die neue Predigt-Bibliothek erscheint in zweimonatlichen Lieferungen, deren sechs einen vollständigen, in schicklichen Bänden abgetheilten Jahrgang bilden. Jede Lieferung von 12 Bogen lex. 8. auf milchweißem Papier kostet nur 36 kr. = 12 Ngr., mithin der ganze Jahrgang 3 fl. 36 kr. = 2 fl. 12 Ngr., wovon Sie  $\frac{1}{4}$  Rabatt und je das 13. Exemplar gratis genießen. Uebrigens wird jede Lieferung ohne Preiserhöhung einzeln gegeben und findet wegen der Fortsetzung keinerlei Zwang statt, denn wir sind überzeugt, daß das Publikum durch die Gediegenheit des Gebotenen selbst angezogen und festgehalten werde.

Die erste Lieferung erscheint bis Mitte December d. J., wird jedoch auf Rechnung 1845 gestellt, um Ihrer Thätigkeit den vollsten Spielraum zu lassen. Bestellen Sie bald Ihren

muthmaßlichen Bedarf von Exemplaren und Prospecten, um mit andern Handlungen gleichzeitig versorgt werden zu können, da bis dahin auch die öffentlichen Ankündigungen in allen bedeutenden Zeitschriften erscheinen.

Mit Ergebenheit

**Stabel'sche Buchhandlung.**

[8779.]

### Osterländische Blätter.

Alles emancipirt sich jetzt, die Osterländischen Blätter wollen nicht zurückbleiben. Vom 1. Januar 1845 an werden sie ihr Format vergrößern, mit schönem Papier und freundlichem Drucke erscheinen, und ein regeres Leben wird in denselben beginnen. Sie sollen über Alles, was das Publicum interessirt, unterhaltende, leicht- aber scharfskizirte Berichte bringen. Passende Kräfte, unter Andern der Verfasser der „Kleinigkeiten aus Berlin und Dresden“, welche früher die „Eisenbahn“ mittheilte, wirken dabei mit. Man wird schon hieraus erkennen, daß die Redaction und ihre Mitarbeiter weder nach Trier gerockfahrt sind, noch jemals dahin rockfahren werden, daß sie weder den Leuten des Spectakels die Schleppe getragen haben, noch jemals tragen werden. Cliques und Cameradschaften kennen die Osterländischen Blätter nicht. Wem das lieb ist, der abonniere; wem das nicht lieb ist, der lasse es bleiben.

Die Blätter erscheinen wöchentlich zweimal, Montags und Donnerstags, jedesmal in einem halben Bogen, und kosten jährlich wie bisher, pränumerando 1 fl. 10 Ngr., oder 2 fl. 20 kr. rhein. Vierteljährlich aber 10 Ngr., oder 35 fr. rhein. — Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen.

Grimma, den 1. Dec. 1844.

**Das Verlags-Comptoir.**

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[8780.] Bei C. G. Ende in Berlin ist so eben erschienen:

### Gedanken

über 5 Hauptfragen des menschlichen Lebens, aus der Gegenwart u. Praxis entnommen

von

**A. G. J. J. von Plessen.**

12. broch. 20 Ngr.

### Neue Strick- u. Häckel-Schule

von Louise, Wanda u. Helena Ockel.

mit Text und 2 großen Prachtmuster-Blättern;  
enth. 122 der neuesten Dessins. 1 fl. 5 Ngr.

In Futteral 1 fl. 10 Ngr.

Neue Normal-Alphabete für die Schönschreibekunst. in 24 Vorlegebl. der verschiedensten Schreibarten.  
In Futteral 1 fl. 10 Ngr.

NB. Beide werden nur in feste Rechnung gegeben.